

Leitfaden zum Empfehlungsschreiben:

Liebe Empfehlungsschreibende,

ein internationaler Jugendfreiwilligendienst kann für die Freiwilligen eine tolle Erfahrung sein. Dennoch kann ein Jahr im Ausland auch eine hohe psychische und physische Belastung bedeuten. Dies setzt einen hohen Grad an Motivation, Belastbarkeit und persönliche Reife voraus. Deshalb bitten wir Sie, eine realistische und kritische Einschätzung der Bewerber*in zu geben.

Die empfehlungsschreibende Person soll aus dem öffentlichen oder kirchlichen Bereich (Lehrkraft, Dozent*in, Jugendbildungsreferent*in, Gemeinde- oder Kirchenvorstand, Pfarrer*in, Gemeindeferent*in etc.) kommen.

Halten Sie sich bei Ihrem Empfehlungsschreiben gerne an folgende Punkte. Sie müssen nicht alle Punkte beantworten.

1. Wie lange und woher kennen Sie die Bewerber*in?

2. Beschreiben Sie bitte die Bewerber*in: Wie ist ihr/sein Umgang mit Menschen? Welche Vorerfahrungen im Umgang mit Kindern, Jugendlichen, Erwachsenen, Menschen mit Einschränkungen, wohnungslosen Menschen etc. bringt sie/er mit? Welche Eigenschaften zeichnet sie/ihn im Umgang mit Menschen aus?

3. Eigenschaften der Bewerber*in. Bewerten Sie.

					
Wie teamfähig ist die Bewerber*in? Kann sie/er sich gut in Gruppen einfügen?					
Wie beurteilen Sie die Fähigkeit der Bewerber*in sich in neue Aufgaben einzuarbeiten und in neuen Arbeitsbereichen zurechtzufinden?					

4. Wie geht sie/er mit Konflikten um?

5. Inwieweit könnte der Freiwilligendienst für die Bewerber*in eine Herausforderung bedeuten? Wie schätzen Sie die Bewerber*in ein, wie sie/er mit dieser Herausforderung umgehen wird?

6. In welchen Einsatzbereichen würden Sie die Bewerber*in sehen?

7. Beschreiben Sie bitte die wichtigsten kirchlichen, sozialen, kulturellen, schulischen, politischen oder ehrenamtlichen Engagements der Bewerber*in.

8. Wie schätzen Sie die Offenheit der Bewerber*in bezüglich Glaubensfragen ein?

9. Was ist sonst noch wissenswert über die Bewerber*in?

Bitte geben Sie ihren Namen, ihre E-Mail-Adresse sowie eine Telefonnummer für Rückfragen an und unterschreiben Sie das Empfehlungsschreiben.

Vielen Dank für Ihre Antworten.

Informationen zum Datenschutz:

Mit der Unterschrift auf Ihrem Empfehlungsschreiben willigen Sie ein, dass Ihre personenbezogenen Angaben unter Beachtung der geltenden Kirchlichen Datenschutzregelung der Ordensgemeinschaft päpstlichen Rechts (KDR-OG, Stand 2018) und auf Grundlage §13 der EU-DSGVO, ausschließlich zu Zwecken dieses Bewerbungsverfahrens vom Franziskanischen Bildungswerk e.V. und der Deutschen Franziskanerprovinz gespeichert werden dürfen.

Dauer der Speicherung Ihrer Daten:

Im Falle der Ablehnung der Bewerber*in werden Ihre Daten binnen zwölf Wochen nach Ablauf der Bewerbungsfrist gelöscht. Im Falle einer Aufnahme der Bewerber*in in das FEE-Programm werden Ihre Daten innerhalb von zwölf Kalendermonaten nach der Entsendung gelöscht.

Ihre Datenschutzeinwilligung ist jederzeit widerrufbar (§ 23 der KDR-OG). Zusätzlich haben Sie jederzeit ein Recht auf Auskunft (§ 17 der KDR-OG), Berichtigung (§ 18 der KDR-OG), Löschung (§ 19 der KDR-OG) und Einschränkung (§ 20 der KDR-OG) Ihrer Daten. Allerdings muss darauf hingewiesen werden, dass mit einem Widerruf Ihrer Datenschutzeinwilligung auch das Empfehlungsschreiben vom Bewerbungsverfahren zurückgezogen wird.

Ort, Datum

Unterschrift Empfehlungsschreibende/r